

**Auszug aus der Niederschrift
26. Sitzung des Naturschutzbeirates vom 25.09.2025**

6 Verschiedenes

Herr Werntgen-Orman bedankt sich herzlich bei Frau Schiemanowski für die gute Zusammenarbeit sowie bei Herrn Filarsky und allen weiteren Mitgliedern des Naturschutzbeirates. Er wünscht allen Anwesenden alles Gute und hofft auf ein Wiedersehen.

Frau Schiemanowski berichtet, dass der Bürgerantrag zum Thema „Igelschutz“ am 22.09.2025 im Haupt- und Finanzausschuss behandelt wurde. Es ist vorgesehen, eine Regelung einzuführen, wonach Mähroboter in den Nachtstunden nicht betrieben werden dürfen, um den Schutz der Igel zu gewährleisten.

Weiterhin spricht Frau Schiemanowski ihren Dank an alle Naturschutzwächterinnen und Naturschutzwächter für ihren engagierten Einsatz aus. Sie würde es begrüßen, wenn die UNB wie in den letzten Jahren ein Treffen der Naturschutzwacht organisieren würde. Zudem weist sie darauf hin, dass die Bevölkerung beim Thema Durchforstung künftig stärker informiert werden sollte, da es hierzu in letzter Zeit vermehrt Beschwerden gegeben hat.

Herr Filarsky merkt an, dass es Probleme mit Hundeschulen gebe, die ihre Übungen im Wald abhalten und dabei keine ausreichende Rücksicht auf die Natur und andere Nutzerinnen und Nutzer nehmen.

Abschließend erinnert Frau Schiemanowski daran, dass im kommenden Jahr das 50-jährige Jubiläum des Naturschutzbeirates ansteht, und schlägt vor, die Feierlichkeiten beispielsweise im Haus Ripshorst stattfinden zu lassen.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 16:34 Uhr.

Die nächste Sitzung des Naturschutzbeirates findet am 10. Dezember 2025 um 15:00 Uhr im Raum C.601 im Technischen Rathaus der Stadt Oberhausen (Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen) statt. Auch die ausscheidenden Mitglieder sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.